

Newsletter August 2010



Bio-Apfelschorle schmeckt gut und tut gut

Bio-Äpfel sind eine gute Sache, wer wollte daran zweifeln? Bio-Äpfel in Form von Saftschorle zu genießen, ist ebenfalls eine wohlschmeckende Angelegenheit. Und ganz besonders gut ist es, wenn damit gleichzeitig die Stiftung Mittagskinder unterstützt wird. So geschieht es jetzt durch das Hamburger Unternehmen „von-Hand-zu-Hand“, das seine Schorle mit Bio-Äpfeln aus dem Alten Land produziert und unter anderem über Edeka-Märkte vertreibt. Je verkaufter Flasche Bio-Apfelschorle fließen 10 Cent der Stiftung Mittagskinder zu.

Querfeldein-Fahrradrennen mit der „Radelsau“

Am Samstag, 28. August 2010, findet erstmals die „Radelsau“ statt, ein Querfeldein-Fahrradrennen für Jedermann bzw. -frau ab 16 Jahren. Der Erlös kommt der Stiftung Mittagskinder zugute. Veranstalter ist die Schinkenräucherei Basedahl. Ihr Firmensitz in Hollenstedt ist Start und Ziel der Veranstaltung. Der Spaß steht im Vordergrund, aber auch Sportler kommen auf ihre Kosten. Die 30 Kilometer lange Strecke führt durch die Nordheide und birgt Herausforderungen, die nur mit Geschick und Humor zu bewältigen sind. Gestartet wird in 4er-Teams, die vor dem Start ausgelost werden. Alle Einzelheiten sind unter www.radelsau.de zu finden.

Sicher mit Seepferdchen: Neuwiedenthaler lernen schwimmen



Hinein ins kühle Nass, Toben und Plantschen im Wasser – für Kinder der größte Spaß im Sommer. Doch nach Angaben des Deutschen Schwimm-Verbandes kann jedes dritte Kind in Deutschland nicht schwimmen. Zwölf Kinder aus dem Kindertreff Neuwiedenthal lernen deshalb in den Sommerferien, sich sicher im Wasser zu bewegen. Der Kursus der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) im Freibad Neugraben wird vom Hamburger Konzern Beiersdorf ermöglicht. Die kleinen Wasserratten sind mit Begeisterung dabei. Kursleiterin Sandra

Kreitner wird beim Unterricht von einem DLRG-geschulten Sozialpädagogen der Stiftung Mittagskinder unterstützt. Sie hofft, dass ihre Schützlinge zum Abschluss das "Seepferdchen" schaffen, vielleicht sogar das Bronze-Schwimmabzeichen.

Tolles Ferienprogramm: Von Feuerwehr bis Fußball

Abenteuer im Kletterwald - Über eine Hängebrücke balancieren, auf schwankenden Seilen klettern oder an einer Seilbahn über den Wald schweben: Für die Mittagskinder war der Ausflug in den Meiendorfer Hochseilgarten eine Herausforderung. Hier ging es darum, Angst zu überwinden und beherzt zu sein. Eingegurtet und professionell ausgerüstet, gingen die kleinen „Kletteraffen“ auf den Amazonas-Parcour. Einige Kinder entpuppten sich dabei sogar als unerschrocken und meisterten die zahlreichen Hürden scheinbar mühelos. Stolz darauf, den Hochseilgarten bewältigt zu haben, waren am Ende aber alle.



Nudeln machen glücklich - ... vor allem Kinder. Dass man Nudeln auch selbst herstellen kann, erfuhren sie von Catharina Motschnigg. Bepackt mit Zutaten und Nudelmaschine kam die Ernährungswissenschaftlerin und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Stiftung in den Kindertreff Kirchdorf-Süd. Die Kinder warteten schon gespannt. Erst hieß es Mehl, Wasser, Eier in eine Schüssel geben und kneten, kneten, kneten. Dann den Teig durch die Maschine ziehen, ausstechen und befühlen. Bei hochsommerlichen Temperaturen eine schweißtreibende Arbeit, die sich aber lohnte. Abends gab es für dreißig Kinder köstliche Pastavariationen. Und alle freuen sich schon auf den 29. August, wenn es wieder heißt: Nudeln machen mit Catharina.

Zollstock für kleine Tischler - Wie entsteht ein Tisch, ein Stuhl, ein Schrank? Wo werden überhaupt Möbel hergestellt? Auf diese Fragen erhielten 16 „Große“ aus beiden Kindertreffs beim Werkstattbesuch in der Norderstedter Tischlerei Utz Design ausführliche Antwort. Beeindruckt waren die Kinder von den großen Maschinen. Bevor sie angestellt wurden, wurden Ohrstöpsel verteilt. Spätestens als der Fräser auf Touren kam, brauchten auch die Hartgesottene wegen des gewaltigen Lärms einen Schutz für die Ohren. Zur Freude der Mitarbeiter waren die Kinder sehr wissbegierig, bei dem einen oder der anderen wurde vielleicht der Wunsch geweckt, einmal das Tischlerhandwerk zu lernen. Alle Kinder durften ein eigens für sie bearbeitetes Holzstück mitnehmen. Zum Abschied gab es außerdem einen Stoffbeutel, in dem eine kleine Süßigkeit, eine Broschüre und ein Zollstock steckten.



Besuch bei der Feuerwehr - Feuer kann warm halten und Licht spenden, aber auch gefährlich werden, wenn es außer Kontrolle gerät. 20 Kindertreff-Kinder lernten im Informationszentrum der Feuerwehr Hamburg von erfahrenen Brandschutzleuten, welche Gefahren durch Feuer drohen, wie man sich in der Not verhält und Hilfe holt. Anhand von eindringlichen Beispielen erfuhren die Kinder, wie man brenzlige Situationen meistern und überleben kann.



Besuch vom HSV – Nach der diesjährigen HSV-Fußballschule für die Kindertreff-Kinder im Mai kam im Juli HSV-Vorstandsmitglied Oliver Scheel zu Besuch in den Kindertreff Neuwiedenthal. Scheel ist selbst in dem Stadtteil aufgewachsen. Er ließ es sich nicht nehmen, den Kindern beim Fußballtraining zuzuschauen. Mitgebracht hatte er Autogrammkarten der HSV-Spieler, die ebenso Begeisterung auslösten wie ein gerahmtes Mannschaftsbild mit Unterschriften. Die kleinen HSV-Fans warten nun sehnsüchtig auf den Stadiontag am Ende der Ferien: Am 17. August dürfen sie sich auf eine spannende Führung durch die „Imtech Arena“ freuen. Außerdem gibt es ein Torwandschießen und Training mit einem Profi. Nach dem Mittagessen im Fanrestaurant gilt es dann, das HSV-Museum mit einer Rallye zu erobern.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, teilen Sie uns dieses bitte kurz mit.

Stiftung Mittagskinder, Mattentwiete 6, 20457 Hamburg
Tel. (040) 248 59 716, Fax (040) 248 59 718, office@stiftung-mittagskinder.de, www.Stiftung-Mittagskinder.de

Spendenkonten:

Stiftung Mittagskinder
Berenberg Bank
Konto-Nr. 00-50751-007
BLZ 201 200 00

Stiftung Mittagskinder
Hamburger Sparkasse
Konto-Nr. 1280288653
BLZ 20050550